



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Antrag

gemäß Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der begleitenden Existenzgründungsberatung in der Vorgründungsphase (Gründungscoaching Niedersachsen)

--	--	--	--	--	--	--	--

Antragsnummer
(wird von NBank vergeben!)

- Neugründung
 Übernahme eines Unternehmens
 Übernahme einer tätigen Beteiligung

1. Antragsteller

Name, Vorname

PLZ Ort Straße, Hausnummer

Telefon Telefax E-Mail

Hochschulabsolventen: Hochschule des Antragstellers Absolvent wissenschaftlicher Mitarbeiter Datum der Abschlussprüfung

Bankverbindung: Kontonummer Bankleitzahl Name Kreditinstitut

Ich bin bereits selbständig nein ja wenn ja: Bitte Branche, Art und Umfang erläutern

2. Angaben zum geplanten/zu übernehmenden Unternehmen in Niedersachsen

Branchenschlüssel WZ Bezeichnung der Branche (bitte stets angeben!)

gewerbliches Unternehmen
 Handwerk/ handwerksähnlich
 Freiberufler

Name des Unternehmens (sofern bereits bekannt)

Anschrift (sofern bereits bekannt)

Beabsichtigen Sie, die Chancengleichheit bzw. Gleichstellung von Männern und Frauen in ihrer Vielfalt z. B. durch die Bildung von gemischtgeschlechtlichen Teamstrukturen, Unterstützung in der Kinderbetreuung und flexible Arbeitszeitmodelle zu fördern?
 nein ja wenn ja, wie?

Beabsichtigen Sie, Ihr Unternehmen als Teil eines Verbundes für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu zertifizieren?
 nein ja wenn ja, welcher Verbund/welches Zertifikat?

Wie groß wird aller Voraussicht nach der Anteil der Frauen in ihrem Unternehmen insgesamt und in Ihren Führungspositionen in Prozent? %

3. Beratungsbedarf

Ziel der Beratung (ggf. auf separatem Blatt beifügen):

Inhalt der Beratung (ggf. auf separatem Blatt beifügen):

4. Förderung der Beratung

Es wird ein Zuschuss für eine Beratung von Tagewerken beantragt (siehe Produktinformation "Gründungscoaching Niedersachsen" unter www.nbank.de)

geplanter Beginn: Tag / Monat / Jahr

geplanter Abschluss: Tag / Monat / Jahr

Beratungskosten

Kosten der Beratung (ohne Mehrwertsteuer) Euro

Finanzierung

Eigenanteil	<input type="text"/> Euro
Mittel Dritter/andere Förderungen (siehe auch 6.5)	<input type="text"/> Euro
beantragter Zuschuss (bis zu 75 % der zuwendungsfähigen Ausgaben je Tagewerk im Konvergenzgebiet, jedoch höchstens 600 Euro je Tagewerk und bis zu 50 % der zuwendungsfähigen Ausgaben je Tagewerk im RWB-Gebiet, jedoch höchstens 400 Euro je Tagewerk)	<input type="text"/> Euro
Summe	<input type="text"/> Euro

4.1 Wird die Beratungsmaßnahme auch aus anderen öffentlichen Förderprogrammen gefördert? nein ja

wenn ja: Förderprogramm Höhe der Förderung in Euro Dauer der Förderung

Wurden für die Beratungsmaßnahmen Mittel Dritter herangezogen? nein ja

wenn ja: welche Höhe der Drittmittel in Euro

Mir ist bekannt, dass Beratungsmaßnahmen, die aus anderen öffentlichen Förderprogrammen gefördert werden, von der Förderung durch die Gründungscoaching-Richtlinie ausgeschlossen sind.

5. Durchführung der Beratung

Geplanter Berater (in der NBank-KfW-Beraterbörse akkreditiert)*:

Name, Vorname <input type="text"/>		Beratungsunternehmen <input type="text"/>	
PLZ <input type="text"/>	Ort <input type="text"/>	Straße, Hausnummer <input type="text"/>	
Telefon <input type="text"/>	Telefax <input type="text"/>	E-Mail <input type="text"/>	

* Die Beraterbörse steht unter: <https://beraterboerse.kfw.de/> zur Verfügung. Über die Option Beratersuche gelangen Sie zur Detailsuche.

5.1 Ich willige ein, dass eine Kontaktaufnahme durch Mitarbeiter der NBank mit dem aktuell beauftragten Beratungsunternehmen für alle Fragen des Antrags zulässig ist. ja nein

6. Erklärung Antragsteller

6.1 Ich erkläre, dass vor Antragstellung noch nicht mit der Beratung begonnen wurde.

Mir ist bekannt, dass mit der Beratung erst nach Bewilligung durch die NBank begonnen werden darf.

Mir ist bekannt, dass im Falle einer Bewilligung die Rechnung des Beraters durch den Antragsteller vorab in voller Höhe zu bezahlen ist. Die Förderung erfolgt ausschließlich im Erstattungsverfahren. Eine Abtretung ist nicht möglich.

6.2 Ich bin damit einverstanden, dass die NBank alle in diesem Antrag angegebenen personenbezogenen und sonstigen Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung und -verwaltung und soweit dies zur Aufgabenerfüllung der NBank erforderlich ist, erhebt, elektronisch verarbeitet, speichert und auswertet.

Ich erkläre mich ferner damit einverstanden, dass die aus dem Antrag ersichtlichen Daten meines Unternehmens vom Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und der NBank auf Datenträger gespeichert und in anonymer Form für Zwecke der Statistik und Erfolgskontrolle verarbeitet werden.

Mir ist bekannt, dass das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr sowie die NBank sich aus der Antragstellung und der Förderung ergebende Daten speichern und ggf. zur Herausgabe an Prüfstellen (z. B. Landesrechnungshof) verpflichtet sind.

6.3 Subventionserhebliche Tatsachen

Mir ist bekannt, dass die in den Abschnitten 1, 2, 5 und 6 des Antrages und den Anlagen genannten Tatsachen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 des Strafgesetzbuches sind, von denen die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der beantragten Zuwendung abhängig sind.

Subventionserhebliche Tatsachen sind insbesondere solche, die zur Beurteilung der Notwendigkeit und Angemessenheit der Zuwendung von Bedeutung sind, die Gegenstand der Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen, Vermögensübersichten oder Gutachten, des Kosten- und Finanzierungsplans, des Haushalts- oder Wirtschaftsplans oder sonstiger dem Antrag beizufügender Unterlagen sind, von denen nach Verwaltungsverfahrenrecht (insbesondere §§ 48, 49, 49a NdsVwVfG) oder anderen Rechtsvorschriften die Erstattung der Zuwendung abhängig ist oder solche, die sich auf die Art und Weise der Verwendung eines aus der Zuwendung erworbenen oder hergestellten Gegenstandes beziehen (§ 1 NdsSubvG in Verbindung mit § 3 Abs. 2 SubvG).

Subventionserhebliche Tatsachen sind ferner solche, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit einer beantragten Zuwendung (§ 1 NdsSubvG in Verbindung mit § 4 SubvG) vorgenommen werden.

Ich habe davon Kenntnis genommen, dass unrichtige, unvollständige oder unterlassene Angaben über subventionserhebliche Tatsachen als Subventionsbetrug nach § 264 des Strafgesetzbuches strafbar sind.

Ich erkläre, dass mir bis heute bewilligte Zuwendungen, sei es der NBank, sei es einer anderen staatlichen Stelle oder der Europäischen Kommission bisher nicht wegen formeller und/oder materieller Rechtswidrigkeit (insbesondere wegen Unvereinbarkeit mit

dem EU-Beihilfenrecht nach Art. 107, 108 Vertrag über die Arbeitsweise der EU) aufgehoben und zurückgefordert wurden oder im Falle einer diesbezüglichen Rückforderungsentscheidung vollständig zurückgezahlt wurden.

Mir ist bekannt, dass eine Bewilligung solange unterbleibt, bis die erhaltene Zuwendung vollständig und nach Maßgabe des jeweiligen Rückforderungsbescheides zurückgezahlt wurde. Vorstehende Erklärung ist eine subventionserhebliche Tatsache.

Mir ist insoweit ebenfalls bekannt, dass ich jede zukünftige Abweichung meiner vorstehenden Angaben unverzüglich der NBank mitteilen muss. Dazu gehören auch zukünftig ergehende Rückforderungsentscheidungen oben genannter Stellen.

Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass nachträgliche Änderungen zu Angaben, die in diesem Antrag als subventionserhebliche Tatsachen bezeichnet werden, ebenfalls subventionserhebliche Tatsachen i. S. des § 264 StGB sind.

6.4 Mir ist bekannt, dass an den beantragten Finanzierungshilfen der Europäische Sozialfonds (ESF) beteiligt ist und dass in diesem Falle die VO (EG) 1083/06 des Rates vom 11. Juli 2006 (ABl. EG L 210 ff vom 31. Juli 2006) in Verbindung mit der VO (EG) 1081/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. Juli 2006 (ABl. EG Nr. L 210/12 ff vom 31. Juli 2006) in Verbindung mit VO (EG) 1828/2006 der Kommission vom 8. Dezember 2006 (ABl. EG L 371/1 vom 27. Dezember 2006) Anwendung findet.

Nach Art. 72 der VO (EG) 1083/06 vergewissert sich die Kommission, dass die Mitgliedstaaten über Verwaltungs- und Kontrollsysteme verfügen, die den Artikeln 58 bis 62 der VO (EG) 1083/06 entsprechen.

Unbeschadet der von den Mitgliedstaaten durchgeführten Prüfungen können Bedienstete oder bevollmächtigte Vertreter der Kommission vor Ort überprüfen, ob die Verwaltungs- und Kontrollsysteme wirksam funktionieren.

Die Kommission kann einen Mitgliedstaat auffordern, vor Ort das wirksame Funktionieren der Systeme und die ordnungsgemäße Durchführung eines oder mehrerer Vorgänge zu prüfen. An solchen Prüfungen können Bedienstete oder bevollmächtigte Vertreter der Kommission teilnehmen.

Nach Art. 69 der VO (EG) 1083/06 informieren der jeweilige Mitgliedstaat und die für das operationelle Programm zuständige Verwaltungsbehörde über die Vorhaben und die kofinanzierten Programme und sorgen für deren Bekanntmachung. Die Informationen richten sich an die Bürger der Europäischen Union und an die Begünstigten und sollen die Rolle der Gemeinschaft betonen.

Ich bin damit einverstanden, dass zum Zwecke der Transparenz von Fördermaßnahmen das Land Niedersachsen meinen Namen (insb. Firmennamen) sowie Angaben über das Vorhaben und über die Höhe des Zuschusses in geeigneter Form veröffentlicht (Verzeichnis der Begünstigten, Art. 7 Abs. 2 (d) VO (EG) 1828/2006).

ja nein

Mir ist bekannt, dass bei Nichtzustimmung eine Förderung des Projektes/ der Maßnahme nicht erfolgen kann.

6.5 Mir ist bekannt, dass Beratungsmaßnahmen, die aus anderen öffentlichen Förderprogrammen gefördert werden, von der Förderung durch die Gründungscoaching-Richtlinie ausgeschlossen sind.

6.6 Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in diesem Antrag sowie seiner Anlagen

Ort, Datum <input type="text"/>	Unterschrift Antragsteller <input type="text"/>
---------------------------------	---

Unterlagen, die diesem Antrag beigelegt sind:

Beratungsvereinbarung mit auflösender Bedingung

ggfs. Nachweis des Hochschulabschlusses, aus dem das Datum der Abschlussprüfung hervorgeht

ggfs. Nachweis der ausreichenden Bindung zur Hochschule / Forschungseinrichtung (Kopie des Arbeitsvertrages)

Hinweise zum Ausfüllen:

1 Nachweis beifügen

2 Den Branchencode WZ 2008 finden Sie auf unserer Internetseite unter <http://www.nbank.de>